

Unter dem Motto: WÜRDE – geschenkt, verloren und gewonnen trafen sich am Karfreitag Morgen insgesamt über 100 Kinder und Erwachsene zum Familienkreuzweg in Ehrenstein.

Nachdem viele Texte zum Vorlesen an die Kinder verteilt waren und jeder einen Liedzettel in der Hand hatte, machten sich bei trockenem Wetter alle auf den Weg vom Waldfriedhof bis hinunter zur Klosterkirche Ehrenstein. Unterwegs wurden die verschiedenen Kreuzwegstationen vor allem durch die diesjährigen Kommunionkinder betrachtet und auch berichtet, wie die Menschen in Sri Lanka, dem Beispielland der diesjährigen Misereor-Fastenaktion, leben.

Die Kinder trugen abwechselnd das große Holzkreuz und nahmen verschiedene Beispielgegenstände mit auf den Weg, die zeigten was man braucht, um in Würde zu leben.

Mit dem Lied „Kreuz unterwegs“ wurde in die Kirche eingezogen, wo Pastor Bahne von der letzten Kreuzwegstation „Vom Tod zur Auferstehung“ erzählte. Er lud alle Kinder ein, die zuvor mitgebrachten selbstgebastelten Herzen am Kreuz Jesu abzulegen, als Zeichen der Hoffnung, dass ein würdevolles Leben für alle Menschen möglich ist.

Nach dem Schlusslied verabschiedeten sich alle Familien in Vorfreude auf das bevorstehende Osterfest.

Judith Dodemont

















